

Erinnerungen an die Kandlgasse

Liebe Kollegen,

anbei eine Sammlung von Bildern und Texten mit der Bitte, mir ein paar Zeilen über Eure schönsten/ärgsten Erinnerungen an unsere gemeinsame Schulzeit zu schicken. Ich werde sie dann zusammengefasst an alle senden.

Danke!

Peter, 20.1.2021

Hundejahre



DOKUMENTATION über
die Erlebnisse des
MATURAJAHRGANGES 1955 im
Bundesrealgymnasium Wien VII.

VORWORT

Die vorliegende Dokumentation über die Leiden und Freuden der zwanzig Angehörigen des Maturajahrganges 1955 des Bundesrealgymnasiums in Wien VII stützt sich auf authentische Mitschriften und mündliche Aussagen über Ereignisse, die sich zwischen 1947 und 1955 im grauen Gebäude in der Kandlschlucht 39 abgespielt haben. Längst ist über allen Ärger mit den Schülern und über ihre natürliche Ablehnung aller pädagogischen Zwangsmaßnahmen Gras gewachsen. Unberührt vom Zahn der Zeit, ja verjüngt, präsentiert sich uns heute die "höhere" Schule, an der wir acht Jahre lang der damals noch "mittleren" Reife entgegentrieben bzw. -getrieben wurden. Einen unserer Mitschüler, Dkfm. Gerold FISCHER, hat der unerforschliche Ratschluss Gottes schon früh aus unserer Mitte genommen. Wir werden ihm immer ein kameradschaftliches Andenken bewahren. Von unseren Professoren sind die meisten noch an der Anstalt tätig - heute danken wir ihnen für die Grundlagen unserer Bildung und für ihre unermüdlichen Bemühungen» uns zu ordentlichen Staatsbürgern zu erziehen, Mögen ihnen und uns die nachfolgenden Originalzitate, Gedichte und Karikaturen in der Erinnerung an damals ein wenig Freude bringen!

Wien, im Juni 1965

Der Herausgeber:

(Dr. Peter
DIEM)

-3-

"Diese Nichtse... aber da wollns!"

Prof. Zubaty. Willi

Zu KUNZ und Genossen:

Herr KUNZ, hochverehrter Herr SCHREITL

und Exzellenz DIEM - ich möchte Sie nur grüssen!

KUNZ, du bist in meinen Augen, erspar mir den Ausdruck,
den ich dir sagen will!

KUNZ, auf deine Bildung kannst dir was einbilden!

KUNZ, du präpotenter Oktavaner!

Aber, nichts da, soweit - die Goschel!

Entschuldigung lieber Mann!

KUNZ, du kannst schreiben was du willst!

Herr SEBSCHINGER, ich will dich nur grüssen!

SIEBINGR halt dein Maul!

Den ersten Akt von Faust erläutert mir... zunächst
Freiwillige: ?? dann also DIEM!

DIEM, glaubst, dass d' wer weiss Gott was bist, daweil bist a
aufgeblasene Noll - ich verkehr nicht mehr mit dir!

FELSINGER - ist's möglich bis Mittwoch ein
Referatsch?

RESTER, schaut da die Galotsche an! (Galotti)

Ich will ja nur, dass du gediegen bist!

Über die Literatur:

Wir sehen die grossen Paralleltäten der Literaturgeschichte -
Rousseau und Pestalozzi sind die gewichtigsten Wurzeln.

-4-

Diese Familie KRAUSE - im Sumpf, versoffen, der Vater - ein Säufer, die Mutter -
versoffen, die Tochter Helene - dem Trunk ergeben.

Wir sehen direkt, wie Gerhard Hauptmann eine grosse Wurzel ist.

Tscha! Der Herder wird jetzt der ganz Grosse!

Literatur aus Frangreich!

Über den Massenmenschen

Weisz: Das ist ein typischer Radfahrer!

Willi: Tscha freilich!

Klasse: Was ist das?

Willi: Das ist einer, der radfährt.

Kunst ist gleich... wo is a Kreide?

Über das schwache Geschlecht:

Beim Steinklopfer-Referat

Passt's auf, wir machen eine Reise nach Italien und erzählen unseren Frauen, was es dort für rassige Weiber gibt!

Ja, gestern war ich in der Papagenogasse um
einen Stehplatz -

hm, hm, hm....

Na ja, ich weiss schon was dort ist -

Ja was denn?

No, eine Verkehrsenge!

Ich meine drei gewisse, die keine Erziehung und mit Mädchen gehen!

Mir könnt's glauben - ich bin ein Philosoph!

Stell dir vor, wenn ich du da heraussen und ich die Mutter dich mit an Mädchen, des ist doch wirklich nicht mehr, wo ma i s in aner Achten.

Bei der Schillerfeier:

Liebe Professoren und Mitschüler!

Worte:

Wir haben jetzt Deutsch - ist mir ganz Blunz!

Ihr müsst nicht beweisen, dass ihr auch kein Benehmen habt!

Amal das, ja, kann man sagen!

Wann i sag, des is a gute Arbeit, dann is sie a gut!

"Die Klasse ist ein Saustall und ihr seid die Säue!"

Prof. Krapka v. Koal

Der Klassenvorstand und seine Schüler:

Krapka: FELSINGER, haben wir ein Löschblatt?

Felsinger: Nein.

Krapka: Ich gib dir den guten Rat: morgen ist sowieso Allerheiligen, da lass dich gleich eingraben, denn auf der Oberwelt richten wir zuviel Unheil an.

(Als FELSINGER mit einem gebrochenen Fuß im Spital lag):

RESTER, was gibt's Neues vom Kriegsschauplatz?

FELSINGER, jetzt vor der Matura sperr die Fiedl, den Beethoven opus fismoll usw. ein und wirf den Klimperkasten auf den Mist!

FELSINGER, nachplappern lernt man im Kindergarten. Das kannst du aber noch nicht.

BERNATZIK, du bist einer von 20, also $1/20$, und zwar das mieseste!

Na ja, der BERNATZIK.....das ist ein WEISZ zur n-ten Potenz!

SIEBINGER, du hängst in Naturgeschichte? Das kann nur Dummheit sein - oder Blödheit!

Wart FISCHER, der Lösch will ein Kapitel auswendig lernen!

Kinderl, du machst ja in dem Verbum gleich drei, vier grobe Fehler!

NEGWER: Konditor

KRAPKA: Konditor. Der Konditor ist nebenan.

Krapka: Na übersetzte!

Fritz: "Manet" - Er tropft.....

Krapka: Nein, es bleibt! Bei dir tropft's auch, nämlich der letzte Rest deines Gehirns!

Krapka: Heute entfällt die Lateinstunde!

Klasse: Hööööö!

Krapka: Brüllt nicht so, ihr Idioten!

WEISZ, dir hat die Frühlingssonne nicht gut getan, sie hat dir den letzten Rest deines kümmerlichen Gehirns weggeschmolzen!

WEISZ, Unfug treiben, blöd sein, nichts können - da geht der Ofen aus!

WEISZ, komm her, lass dich reissen, so, und jetzt übersetze was dort steht!

WEISZ, spei nicht Buchstaben, red´ ordentlich!

FRITZ: "feminae illustres - anrühige Frauen!"

Krapka: Na, lass den Geruchsinn weg!

NEGWER, wenn du noch lange an dieser Anstalt bist, vertrottelst du noch ganz!

RESTER: ".....und sie hatten die toga puerilis ausgezogen]"

Krapka: Du Trottel, glaubst du, die laufen nackt herum?

RESTER, wir fuhrwerken in der falschen Spalte herum!

TESAREK, übersetze noch einmal, den Satz haben sie uns verhusetet.

Krapka: Werft die Turnschuhe in den Papierkorb, fff!

Schreitl: Schad drum!

Krapka: "Pierkorb!!"

-7-

Krapka: SCHREITL, essen wir während der Stunde?

Schreitl: Ja!

Krapka; Schweinskerl! Ich werf dich raus!

Schreitl: "Seneca war Neros Lehrmeister....."

Krapka: "Trottel, glaubst du, der Nero will Maurer werden?"

Schreitl: Die Pferde liefern die Weissagungen... Krapka:
Ho, ff, sowie der Zuckerbäcker die

Torte etwa?

Schreitl: Aber wie können denn Pferde weissagen?

Krapka: Mit einem Narren unterhalte ich mich nicht!

Schreitl: Da kann man geteilter Meinung sein!

Krapka: Ja, aber ich behalte meine Meinung vor.

Potenzierte Blödheit! Trottel! Käse! Mist! LOESCH, setz dich
zivilistisch hin!

Rousek: "facére."

Krapka: Das ist schon bitter!

KUNZ, setz dich ordentlich hin, Schweinskerl, erst reisst er's Maul auf, jetzt
lummelt er da!

(Sprach's und stellte seinen strassenbeschuhten Fuß auf den
Kathedersessel.)

Gangdienst und Gangaufsicht

Hm!

Der Kühhas ist ein Sportler, der Felsinger hat

lange Beine, die kommen in den 2.Stock,
der Rester darf nicht Stiegensteigen, und der
Reh ist eine Schlafmütze, die kommen in den
1.Stock.

Der Weisz ist ein Wurstel, der kommt in den
Parterre. In den Parterre gehören die Wurstel
hin.

Wacht auf, ihr Teppen,
stehen da 20 Blödlinge und können nicht hinein! Dafür bekommt ihr eine
Sonderübung (Anmerkung der Redaktion; ZUBATY war dabei!)

Da tappen 20 Mann wie das liebe Vieh in der
Gegend herum!

Los, holt euch Besen; wenn die Klasse um 8 Uhr nicht sauber ist, bekommt
ihr ein Feiertagskommando!

-8-

Aus der Geschichte....

Die Germanen aßen auf der Jagd nur Tierfleisch.

Nero war bei Regierungsantritt erst 17 Jahre alt. Vorher war er noch jünger.

Über wirtschaftliche Fragen:

Wer hat noch keinen Filmbeitrag bezahlt? SIEBINGER? Verkauf
halt 5 Sardinen mehr! SINGER? Soll Dein Vater einen
Blinddarm mehr reissen!

Aber was, ein Schilling das ist eine Zitrone!

Wenn wir beten: Gib uns heute unser tägliches Brot, so meinen wir das
Schmalz usw. auch dazu.

Wandertag und Sportfest

So Buben, jetzt stellt euch in Turnerriege auf. Aha, da stehen die baumlangen Kerle
- und da beginnen dann schon die Nachtwächter!

Rester: Der Abstieg kost' ma 20 Jahr´ von mein Leben!

Krapka: Du redest ja, wie wenn du morgen 's Begräbnis hättest!

5 Schüler kommen zu spät:

Diem - Karzer!

Schreitl - fft!

Kühhas - Basketball!

Kunz - Vater!

Siebinger - chhh!

Was, ihr wollt Pfadfinder sein? Ihr seid ja Leichenträger!

Krapka: Am Mittwoch gehen wir ins Stadion zu einem Sportfest. Aber alle! Ich rate euch, werdet nicht krank. Betet jetzt besonders um euere körperliche und geistige Gesundheit!

Lösch: I wea um a schlechts Weda beten!

Krapka: Was ist? Sags nur laut!

Lösch: Ich werde beten um schlechtes Wetter.

Krapka: Das hab ich schon getan. Oder glaubst

du, mich interessiert dieser Hokuspokus? Wir stellen uns alle gleich beim Ausgang auf, und alle 5 Minuten verschwindet einer.

-9-

VOCI

Tellus fremit tonitru cum Voci ingreditur classem. Ubi ierat vides formanina

plena adeptis. Omnes libri pingues atque omnia altera Voci. Quaeque ferunt

paginae locos et omnia manu habita pingua. Digiti sunt bacula lardi, facies

similis est lunae crassa fulgenti, languitus genae sunt rufae et semper inflatae.

Oculi super haec illi erant numquam videndi. Tamen oculos habet, videre

aliter non possit. Longi sunt capilli eiusdem et semper hirsuti. Vultus semper

vagans in classe continuus quaerit aliquid, haud invenit in mensis tanta

esculenta. Corporis aliae nisi caput membraque partes (obtinet non collum)

coniunctae nomine ventri.

Desuper usque ad infra est plenis alimentorum. Semper farcit eis suum

insatiabilem ventrem. Venter non Voci est vulgaris sed ingens abdomen.

Decet ventrum ei iam nominari saccus tantum enim. Voci valde diligens est

multum quoque dixit. Ad non discit semper, plerumque deinde testatus. Et

tum res varius ad examen nexit tum certat cum professore et ridiculos semper

motus facit. Semper dixisse rectum (quae cogitatio!) affirmat. Numquam

autem prodest haec, auxilii adspicit inops classem, ad nemo iuvat, flebiles sunt

vox faciesque. Instatio est loquendi etiam nunc insipit loqui haud. Plerumque

accepit novam Voci rogationem. Premens, laxis genuis tum tandem, loquitur porro.

Tali Voci examen coniunctum est damno adeptis. Si saepissime esset Voci tentatus tum certe

anmitteret totum mox adeptem sine eo perit. Si Voci mortuus separatam facere arcam debent;

inscriptionem ad sepulcrum scribent - haec erit Ei erat iam terra conspectus aeternitatis

- 10 -

edens, vescens cenas sensit feliciter.

H.E.

Monolog eines Schülers der Achten

Habe nun ach die Philosophie –

Englisch, Physik und Geografie

Gründlich studiert mit heissem Bemühen.

Tage und Nächte: ich bin fast hin.

Da steh ich nun, ich armer Tor

Und bin so blöd als wie zuvor.

Nenne mich stolz Oktavener gar

und ziehe nun genau acht Jahr,

Herauf, herab und Quer und krumm

Meine Lehrer an der Nas' herum.

Dem Schwindel hab ich mich ergeben,

Denn ohne diesen könnt ich nicht leben.

Ich sehe, dass ich nichts wissen kann

Wozu fing ich es dann wohl an?

HE,

- 11 -

W U Z I

Die Erde erzittert vor Donner wenn Wuzi die Klasse betritt. Wo er gegangen war, sieht man Löcher voll Fett. Alle seine Bücher sind fett und was sonst noch Wuzi gehört. Jede Seite trägt Flecken und alles, was er mit der Hand gehalten hat, ist fettig. Die Finger sind Fettstäbchen. Das dicke Gesicht ist dem glänzenden Mond sehr ähnlich, ausdruckslos, die Wangen sind rot und immer aufgeblasen. Die Augen darüber waren niemals sichtbar - aber er muss Augen haben, sonst könnte er ja nicht sehen. Lang sind

seine Haare und immer zerrauft. Sein Blick wandert die ganze Zeit in der Klasse umher und sucht, findet aber in den Tischen nichts Essbares. Die anderen Körperteile ausser Kopf und Gliedmassen werden unter der Bezeichnung Bauch zusammengefasst (einen Hals besitzt er nicht). Von oben bis unten ist er voll Essen. Immer stopft er damit seinen unersättlichen Magen. Wuzi besitzt keinen gewöhnlichen Magen, sondern einen ungeheuren Wanst. Man kann ihn auch Sack nennen, so gross ist er.

Wuzi ist sehr fleissig und er lernt auch viel; aber doch nicht immer. Dann wird er meistens geprüft. Verschiedenes weiss er nicht bei der Prüfung, dann streitet er immer mit dem Professor und macht sehr zwerchfellreizende Bewegungen. Immer behauptet er (welche Einbildungskraft!) er habe das Richtige gesagt. Aber es ist nie von Erfolg begleitet; hilflos schaut er dann in die Klasse, aber niemand erbarmt sich seiner, weinerlich sind seine Stimme und Miene. Er spricht nicht mehr, auch jetzt nicht. Meistens bekommt Wuzi eine neue Frage. Zitternd, mit schlotternden Knien spricht er endlich weiter. So eine Prüfung ist bei Wuzi immer mit einem Fettverlust verbunden. Wenn Wuzi öfters geprüft würde, würde er bestimmt bald sein ganzes Fett verlieren, ohne dass er zugrunde geht. Wenn Wuzi tot ist, müssen sie einen besonderen Sarg bauen. Auch wird folgende Inschrift auf dem Sarg stehen: Schon auf Erden hatte er den Anblick der Seligkeit. Beim Fressen und Schmausen fühlte er sich glücklich.

- 12 -

"Wia ma in Woid einepleat, so
komt's nocha ausse. Und i bin da
Woid!"

Prof. T h i e l v. blada Emü

E m ü, beiss in Finga

Die Klasse handelt.....

sie handelt einfach.....

mir fehlt das passende Eigenschaftswort!

Emü: Bernatzik, wo liegt die Krim?

Bernatzik:???

Emü: Bleampl, no in Bul.....?

Bernatzik:....garien!

Emü: Jetzt trau i mas laut sagen: Bleampl! No in Al.....

Bernatzik:....banien!

Emü: Jetzt sag is ganz laut: Bleampl!

Was fragst du das so fragend?

- Jo, bei da Tant!

Wer darf wählen?

Nur geistig nicht ganz schwachsinnige über

20 Jahre.

Nach Prüfung BERNATZIKs: Du ahnst es nicht!

WEISZ, schte auf, lüfte dein Denkzentrum!

Schtö da fua, SCHREITL, wia wa des, won mia zwa ins Rafn kummatn!

SCHREITL, i nimm di net in d Konfarenz, weusd a Gaunabist!

Emü: No, FELSINGER, was is wan ana so tamelt

(Bergkrankheit - Anm.d.Red.)

Schandl: Dann hat a an Fetzen!

- Um Himmels wön, FÖSINGA, schtö da vua, du warst a Monarch!

Emü: FÖSINGA, was kannst denn guat?

Felsingr;; Österreich.

Emü: Guat, dann sag ma was iwa Frankreich!

-13-

Wie da Hans des Brot siacht, fongt a glei sein Stritzl vire.

Geschichte nach Waldviertler Art

In da Rokokozeit sans umadumgrent mit Perücken und jeda mit an so an Wiaschtl an da Seiten (gemeint war der Degen - Anm.d.Red.).

Der 30jährige Krieg, do hot's no ka ollgemeine Weapflicht geben. Do is ana mit ana grossen Drummel umgonga und hot de Deppaten und Hatschaten z sammdrummelt.

Der Mann, der durch den Vertrag von Neuilly grosse Verluste erlitt, war Bulgarien.

Wann's sexe san, hassn's Ottokare.

Da Wühöm da zweite woa a Schmeheal!

Dohata d'Potschn in d'Fass gnumma und is zu alle sempan ganga.

Won da Feal okrotzt, steh i do mit mein Weagl und bin da Tepate, wans überoi krocht!

Eine Reihe von befestigten Momenten an der französischen Grenze.....

Da wass der Lenin genau: Wann des so weida geht, kann i die Potschn ausziagn.

Hitler war ein Pathologe.....

Hitler konnte sogar Italien an sich kurbeln -a - an sich binden.

Relata refero! I wao net dabei..

Em ü in Krieg und Frieden:

Heit kummt's Gosthaus vü z'teia. Heit kriagt jeda a Drumm Brot und an Potzen Liptaua drauf
- gööö, FÖSINGER?

Auf d' Nocht hob i bei mein Mathematikprofessor Violin' gschpüt, gamiert mit die Gesangseinlagen von seiner Frau.

-14-

Das streng mathematisch auf Kiel gelegte Söhnchen des Herrn
Professor P t a c e k

A poa deutsche Lonsa ham a russische Nahmaschin oweghoit.

Was ist ein Tank?

A Auto mit an Raupenschlepper und wann ma in

Fuass drunter hält, tuats weh.

Unta uns gsagt, kannst dan FÖSINGER vuaschtön ois Soidot, mit fünf Handgranoden und ana Ponzafaust am Bugl?

Geographie - vorwiegend heiter:

Schaffleisch ist ein integrierender Bestandteil der englischen Küche.

Es ist notwendig; dass nach Eindringen der Kaninchen Jagden veranstaltet werden.

Die flächenhafte Ausbreitung der besiedelten Fläche...

Schau da des o, DIEM, do hot scho wida kana an Otas do!

Vielfach werden heute Menschen für industrielle Prozesse verwendet!?

Daraufhin waren die Farmer nicht mehr lebensfähig.

Ja, wie heisst denn der Fluss, ja die Kama -

also, bei der 6-monatigen Vergletscherung der Kama.

Die Mongolen verwenden auch die Pferdemicl, und

zwar Stutenmilch!

KUNO: No na, die Hengstmilch.

Das Holz ist heute in Europa schon vielfach abgeschafft.

Dagegen gibt es andere Zubereitungsarten des Kaffees, die in den Espressomaschinen ihren Niederschlag finden, die den Bedarf der Welt weitgehendst löschen.

Die Franzosen kennen vom Gemüse nur die verschiedenen Arten.

Bei den Kartoffeln sind nur die Wurzeln, die Stengel, die Blätter und die Blüten giftig.

In Südamerika kommt das Rind als Fleischtier vor.

Die Baumwolle wird als Strauch gewonnen -

Der Tabakbau hat sich nach Norden verfrachtet.

Die Diamantengewinnung, die bekanntlich in einem eigenen Mass, in Karat durchgeführt wird.

An der Bregenzer Ache findet man an lawinen- und steinschlaggefährdeten Hängen..... an den Hang gepickt: a Heisl.

Deiche gegen den Schutz vor Überflutung..... gehören zum Um und Auf der Lebensgarantie.

Die Tierwelt Australiens ist endo - auto - endoch endogen bzw. autochton.

In Australien werden viele Schafe erzeugt - beim nächsten Heiterkeitsausbruch prüfe ich!

-16-

"Na, heut wolln sie wieder einmal nicht!"

Hw. Prof. J e d l i c k a v. Rütli

Schreitl, kannst versichert sein, ich werd mich über dich nicht ärgern, ich bin so erhaben über die 8.Klasse, so erhaben; Ärger kommt bei mir nicht vor.

Na, SINGER, was haben wir in der letzten Stunde gemacht?

???

Na, wir haben über die vier letzten Dinge gesprochen. Was verstehen wir darunter?

???

Na, wir verstehen darunter Tod, Auferstehung, Gericht, Fegfeuer;

na, ist gut SINGER.

Wer hat schon lange nicht gelesen, TESAREK hat schon lange nicht gelesen, geh lies, TESAREK!

Tesarek: Ich will heute aber nicht! Na, ist gut, liest ein anderer:
Geh, Michel lies!

- Du, DIEM Peter, ich sag dir's!
- Nunc autera satis est - Klassenbucheintragung!

JOHANN, halt eine Redeübung über die wichtigsten Konkordate, angefangen bis hinauf!

Was machst s, wennst heut oder morgen, in an Jahr, im Leben stehst?

Ich habe gar nicht gewusst, dass man bei euch innerhalb der Klasse hinausgehen kann.

So, jetzt leer ich auch den Papierkorb mit den Federn aus, damit der Hofrat sieht, was ihr für an Saustall gemacht habt.

- Wir haben uns nichts mehr zu sagen!

Könnts stolz sein.

seids a intelligente Klass!

So, ich stell mich nicht in Zug, wo ich eh verkühlt bin.

Wahrscheinlich hat der BERKS halt schon den Gankerl aufsteigen gesehen!

Morgen meine Herren.

Wir wollen eigentlich was über die Logik aufschreiben. Aber is ja wurscht.

Aber was spielt denn das in der Weltgeschichte für eine Rolle, wenn 120 Millionen Menschen mehr sterben?

WEISZ, du schwebst in einer Grenzsituation!

Wer selbst ein Hund ist (einen Hund hat -
Anm.d.Red.).

Ja, aber wir haben gestern Geburtstag gefeiert und da bin ich heute groggy
ha, ha, ha.

- Wann wurde Hegel geboren? 1720!

Awa geh, da ist er noch im Ozean
geschwommen!

- Wie lange hat Hegel gelebt wenn er geboren und
gestorben ist?

Demgegenüber bin ich mit einer Woge zu vergleichen.

Schüler in Turnhose betritt Klasse: Gelächter, gleich darauf kommt Frau
ESSMANN.

BANDLWURM: Das war was!

SCHANDL wird geprüft?

BANDLWURM: Ist gut, geh rein und schick mir den SCHANDL!

Ja, soviel über die Libido, es hat immer lang dauert, da geht a plötzlich ex.

- 18 -

Leute, die öfter die Themen verfehlen, sollen sich halt gewöhnen, sie zu treffen!

Nietzsche:

Die Schwachen graben dem Starken das Wasser ab,

"Hoch der 1.Mai!"

Prof. L a c i n a v. Laci

Wie hamsas glemt?

Laut gelesen?

Nein, na das ist ja ihr Fehler!

Egs - äx - egs – äx - eeggs - eggs - yes, eggs!

- Wenn alle so arbeiten wie Sie, dann kann ich nur sagen "Gnade Gott
Österreich"!

Arbeitens lieber was und schnappens den anderen nicht die gute Luft weg: gehns nach
Kaprun!

FRITZ schneidet BUMSTIS Haar ab.

Laci: That precious part of your head! Are you wearing a wig?

Brennende Franziskerln in der Klasse.....

Laci: Was hams da?

Was machens da?

Schule anzünden was, Brandstiftung!

Sie eignen sich ja nicht einmal für einen subalternen Beamten ...Sie werden stempeln auf der Kartenstelle!

-19-

English Lesson

The door is opened - who is entering?
It is a chap - you know him well.
"Sit down" he says and stepping forward
He reaches what a table used to be.
Dispatch-case, nearly always full,
Is flung onto the table's top.
"Nobody absent" runs Mr. Fisher's call
..."Nobody IS absent" says his master's voice,
This is the kind of Laci-joke
That makes you think and later laugh -
We'll deal with it a few lines down.
During the busy work of writing
Into the book that to us is so dear,
The nearest pupil is kindly addressed:

Hold your crab'n stop your chatter!
Hold your tongue, eh, will you - what?
Rising then he starts a pressing
His precious book against the chest.
This means that afterwards will follow
A short review of things, done long ago.
For English lessons must be scarce -
To bolster Latin,
The tongue for learning how to think.
The sense of it - we dare to doubt it,
We'd rather know a useful thing.
Well, let's go on with our survey
Of things and facts he served us.
After checking all the booklet.
He's gayly bringing forth a name:
"Mr. Kühhas, our friend, will tell us
About the death of - let us say - Macbeth.
Effectively to help his friend,
The neighbour works and foreheads glow.
With skill the teacher picks up fragments
And builds a sentence - God knows how.
Yes, he is good in understanding people.
At last, although his patience reaches far -
He asks a question, urging in his way:
Now, what did Macduff hold in his hand?
A cup of tea, a lion's tail, a lipstick or a piece of soap?
Or just a sword?
"No no, no no, a sword, a sword!"
Release of pain on the Kühhas's side,
Hoho and laughter in the classroom's depths.

What might a simple mark for other teachers be
It is a novel here concerning this;
Day and hour of exam -
First and second question put to him,
(To the pupil, who - how clever a thought -
Thus will fall to argue about marks).
And last but not least a mark or two as:
"Rather bad" or "pretty good".
He often fails to gain the current theme
And so he clings to the word just being said:
SUFFRAGE....suffrage....yes.....suffrage, suffrage.
At last, as if the problem then were solved
He stops repeating and we know another word.

P.D.

Fortsetzung der authentischen Zitate aus den Englischstunden nach obigem Muster:

Laci: Keine Aufgabe was?

Schüler: Mein Auge ist ganz eitrig, bitte!

Laci: Was heisst, you have to do your duty, damn your bad eye!

Anderen den Platz hier versetzen und den Eltern das Geld aus der Tasche stehlen!

Bitte, bitte.....

kein Gemurmel hinten, bitte!

Don't you think history is a collection of anecdotes!

Gedanken hätte er;

manchmal sind sie falsch -aber die Worte
fehlen ihm!

- 21 -

"Kender, seids kane Kender!"

Prof. S c h e m i t s c h v. Schemal

KUNZ hat seinen FUSS auf dem Sessel.

Schemal: Konz, machens das zo Hause

auch?

Kunz: Ja!

Schemal: Gebens den Foss ronter!

Kunz: Nein!

Schemal: Warum necht?

Kunz: Weiterwehtut!

Schemal: Machens das im Konzerthaus auch?

Kunz: Nein!

Schemal: Dann scheckens mer den Votta!

Ech werd euch so behandeln, we ehr mech benehrmts So do mer, so ech der.

Ech lass mech von euch nema paperl!

Ehr beleidegst ja necht mech, sondern den Händl was habts denn davon? Ech ärger mech ja nor.

SHELLING, Se sänd das verkommenste Sobjekt an dieser Anstalt!

Wenn Se sech we ein Rotzbob benehmen, dann werde ech se we einen Rotzboben behandeln!

Schemal: Der einzige, der Mozart bis

zum Grab begleitete, war sein Pudel. Die Pferde und alle Freunde blieben am Tor zurück.

Tesarek: Wie ist der hingekommen?

Schandl: Er ist zu FUSS gegangen!

Jetzt habts mer den Apparat schon weder ganz nass gmacht und des Napferl ausgeleert!

Ech werd der 8.Klasse zeigen, dass ech

necht ehr Worschtl ben -

dazu est mer de Mosek vel zu heileg!

Ond non zeig ech euch a Platten von Glock!

- Wollma endlech den Mond halten! -

-22-

"Ich bin ein Akademiker mit Staatsprüfung..... was
abersind Sie? Ein dreckiger Lack!"

Also, mein Name ist WEINMANN, ich möchte in dieser Klasse Zeichnen unterrichten.

Ein Schüler: Hallot's da is so ruhig!

Bumsti: Macht's a Geheull!

Zozler: WEISZ, warum wollen sie heulen?

Weinmann: WEISZ, warum machen sie so ein
sanftblödes Gesicht?

Weisz: (grimmig):

Schauns lhna des a!

Weinmann: Gehen Sie zurück, gehen sie sofort
zurück!

(mit grenzenlos besorgtem Gesichtsausdruck ausweichend)

Bumsti bei Lichtbildervortrag:

Schauts eich den Fuass von dem Gschroppen an!

Weinmann: WEISZ, das ist kein Geschrapp! Das ist ihre Kunstauffassung!

Rülpsen im Saal.

Zozler: Wenn jemandem schlecht ist, kann er sofort hinausgehen.

Weinmann ermahnt einen Schüler.

Darauf ein anderer Schüler:

Machen's des auf der Akademie auch?

Weinmann: Eines ist gewiss, auf der Akademie habe ich nicht solche Trotteln wie hier!

Lichtbildervortrag,

Weinmann bemerkt einen Schüler, der seine Füße auf das Pult gelegt hat.

Weinmann (höflich)s Bitte, geben sie die Füße
herunter!

k e i n e Reaktion.

Weinmann (mit voller Lautstärke):
Machen's das im Kino auch -
natürlich nicht, aber bei mir! Raus !!

- 23 -

Prof. R e u t t e r e r v. Vikerl

- o Schauns, sie sind ja arm, die Buben, der Direktor - ein Trottel; der Klassenvorstand - ein Idiot, was kann man da machen?
- o Glaubst du kannst zeichnen, Paparella, du Grasaffe!
- o Dass der REUTTEKER ein Trottel ist, das weiss ich schon längst, aber der Schuldiener muss's abwischen (vom Fenster).
- o Schüler A würgt Schüler B:
Reutterer: Lass ihn doch aus, du Trottel, er ist ja schon blau wie ein Neger!
- o Arbeitet Brüder, stellt das Schwätzen ein!
- o FELSINGER, du Trottel, jetzt hast du mir den reinen Lampenruss verpatzt.
- o Klasse: Der Mond geht auf!
Reutterer: Du Trottel, bei dir geht er auch einmal auf!

Meine Herren, geben sie den

Stauzingel her!

-24-

Goethe, Schiller und ich, ("ich" nur aus
Bescheidenheit zum Schluss!)

Prof. Berks v. Hugo

Berks und die Menschen

Wie hieß der erste Mensch?

Adam?

Nein, er hieß Vibiral (Textilgeschäft Adam,

vormals Vibiral).

Wem kalt ist, der friert!

Ein Buddhist würde Schnitzel als "panierte Leichenfetzen" bezeichnen!

Damit meine ich natürlich niemand bestimmten, sondern einzig und allein den
Betreffenden!

Romanbeine - zuerst ham sie sich, dann ham sie sich nicht, dann ham sie sich
wieder!

SCHREITL, komm heraus, denn du stehst meinem väterlichen Herzen
besonders nahe!

DIEM, du grüner Laubfroschersatz!

Man sieht dem Menschen an, dass er den Ast noch nicht lange ausgelassen hat.

Wie heisst der wichtigste Teil des Auges?

??? Nun - ich helfe dir: Petrus!

??? Netzhaut - Petrus war ein Fischer!

Berks und die Sprache

Steigerung von "ei potz?"

"Ei potz, ei pötz, ei Pötzeinsdorf!"

Ich möchte diesen Radioapparat eher als Fernröhler bezeichnen!

Ein Wirbeltier ist als Wirbler, ein Düsenflugzeug als Düser zu
bezeichnen!

- 25 -

Berks, der Philosoph:

Jener grüne Baum dort! Aber nicht dort, sondern draussen
im Raum!

Wo ist heute das Fenster von gestern?

Berks, der Vielgerüste:

Wenn das Flugzeug 100 m absackt, der Magen aber bleibt oben.

Flugplätze sind als Schafweiden vollkommen ungeeignet.

Der Hund in der Koje ober mir entleerte sich in Richtung Erdmittelpunkt.

Berks und die Tiere:

Was kann Tiere veranlassen, sich aufzurichten? Entweder ein Baum oder kein Baum.

Die Schnecke besteht aus einem Vorderteil

(wo fast keine Schnecke mehr ist)

und aus einem Hinterteil

(wo auch keine Schnecke mehr ist).

Uns interessiert, was dazwischen liegt.

Prüfung über Einzeller: Das Tierchen heisst?

???

Nun.Strassenbahn.

Weiche.Wechsel. .

Wechseltierchen!

Insekten:

Unser Gemüt erstarrt -

wo ist das zweite Flügelpaar?

Der Löwe bzw. Leu, den man bekanntlich durch Ausziehen
der Wüste Sahara gewinnt.

Der Malariaerreger beginnt seinen Kreislauf und singt dabei: "Ich möchte wandern,"!

Wir essen den Krebs und vergessen dabei nicht, dass die Larve Zooa heisst.

Ich male ihn rot, weil ich heute in farbenfroher Stimmung bin.

Berks über Berks

Der Ziegel streift meinen Kopf - 10 cm links davon liegt Österreichs pädagogisches Zentrum.

Ich wurde auf den Operationstisch geschnallt -eine Stange unter meine Knie geschoben und ein glühendes Eisen in meinen After versenkt.

Es ist schliesslich egal, ob der Arzt einen Hammer oder einen Fleischschlegel verwendet.

Er kratzte mit einem löffelartigen Instrument die Beinhaut meines Oberkiefers durch ein etwa 1 cm grosses Loch heraus.

Ich wurde aufmerksam, als ich meinen Magen auf ein Brett neben mir klatschen hörte.

-27-

"Integrieren ist ein Herumdoktern!"

Prof. Frey v. Fipsi

Schwierigkeiten:

Ich kann nix verstehen wenn die ganze Bande schreit und die anderen sich freuen, dass a Wirbl is.

WEISZ, las s die Schuh í im Klavier, kann in dera Klass gar ka Ordnung sein?

Jetzt muss ich meine ganze Energie aufbringen, die Asymptoten zu finden.

No was hama g'macht letzte Stund?

FELSINGER komm her... No wie hama das gemacht?

???

Wastas oder wastes net?

Also nix. Geh rein! Husch, verschwind!

Was ist ein Drehmoment FELSINGER?

Felsing: ???

Frey: Ein Drehmoment ist, wannst du di

auf a Klavierstockerl setzt und

i gib da an Tritt!

FELSINGER, jetzt kommst zur Tafel und rechnest das, blöder Kerl!

Typischer Fall von mei Sorg -

da pendelt der Anker höchstens wie a Dackelschwaf!

Bumsti: Warum lachen die alle so?

Fipsi: Wenn du's jetzt noch nicht
begriffen hast!

Des kann i net wissen, die Hausübung hab i net!

-28-

Populäre Physik

Sei ein braves Kind und zeichne die Sinuslinie!

Die Eier, die der Osterhase legt, sind Rotationsellipsoide.

"Spanniger Strom"

Einem Schwerpunkt ist eine Kugel zu umschreiben, $r=4\text{ cm}$.

Woher wissen die Elektronenmännchen, dass die Spannung grösser wird?

Wahrscheinlich, weil sie in der Sekundärspule mehr schwindlich werden!

In der Schul' ist's so kalt, dass man glaubt, sie heizen mit den Lautsprechern!

Zwei Kreise suchen die gemeinschaftlichen Tangenten.

- Null ist eigentlich kein Zwischenwert.

- Na, der Quader ist jetzt ein Zylinder.

MATHEMATIKELEGIE (Nach einem Landsknechtlied)

Jenseits des Ganges stand der Tachinierer,

Denn so wird der Trinkl oft genannt.

Das war ein Blicken, verschleiert und verschlafen,

Und Dreieck, Zirkel trug er dabei auch.

Jenseits des Tisches sass der König Fipsi Das gülden Buch spie seiner Tasche
Grund. Das war ein Schwitzen hinten in den Bänken, Und ihre Prüfungskrämpfe
kamen auch.

Jenseits des Scheitels lagen keine Punkte, zum Asymptotenhimmel stieg der
Rauch. Das war ein Raten in der ganzen Achten Und ihre Matscheslehrer rieten
auch.

Jenseits der Gleichung liegen doch zwei Wurzeln!

$x + 6$ ist minus vier;

Das war ein Kürzen und ein Dividieren

Und eine Hausis wurde daraus auch.

Jenseits des Lehrers ist Fipsi uns noch lieber. Er ist ein Mensch und er hat viel Humor. Das
war ein Lachen und ein Randalieren und viel Betragensnoten gab es auch.

Jenseits der Brauen gab es oft auch Falten, er war dann bös und wehe, man kam
dran! Das war ein Ringen um die Koord´naten Und seinen Fleck bekam man
dafür auch.

Jenseits des Jahres stehen wir im Leben,

die harte Faust, du spürst sie früh genug,

das wird ein Kämpfen, wer rechnet der bleibt oben!

Und wer es richtig tut, gewinnt dann auch.

P.D.

-30-

"Invasion kommt - Klaffe niederfetzen!"

Prof. Ptacek v. Frantf

- Können Fie's mir nachfühlen? Hanf, Felfinger,
Refter, Shandl nicht?

Dann foll ef ein Mitshüler noch einmal
verkünden!

Das Gebilde erhebt fich wie der Phönikf auf der

Ashe.

- Ich werde den Kegel jetft neu erftehen laffen -oder ift ihnen
daf ein fpanishef Dorf?

Wer ef nicht verfteht foll fich melden, tfu Allerheiligen ift'f tfu fpät!

Ftellen Fie fich ja nicht vor:

4.Dimenfion: lang, breit, hoch und noch irgendwohin!

Ich möchte daf jetft abschlieffen, damit wir mit den Beinen auf die Erde
kommen.

Höllish einfach . die Ebenen - Revuen!

Die Physik ist mit dem Krümmungskreis zu vergleichen.

Wenn Sie aufhören müssen zu zweifeln und zu beweisen müssen Sie anfangen zu glauben.

Die Bäume sind schon da, aber nicht der Wald -und sie bringen nicht einmal zwei Erntegüter auf die Beine!

- Häfflich - FELFINGER,

Ihr Unterfangen ist teuflisch!

Erste Mondrakete:

Heinein - fort - weg von dieser Welt!

-31-

In der 8.Klasse schließt der Dom der Philosophie alles nach oben hin ab.

Nein reden, laut, arbeiten, tun.

Wir werden den REH bitten müssen, uns eine neue Tüchelpitze
anzufertigen. .

Wenn ich AB verbinde - da trete ich am Ort..... ein!

Drei Punkte eine Tangentialebene bestimmen eine Kugel: das ist immerhin noch ein
christlicher Fall!

Apokryphes:

Ich werde mich gezwungen sehen. Sie noch einmal zu prüfen, wenn Sie eingesagtes Material mitbringen.

Wenn einer das ganze Jahr nix lernt, so soll er wenigstens bis zum letzten Moment lernen.

Nein Schreitl, ich hab Sie übrigens nicht zusammengesetzt,,

-32-

"Nasenbohring!"

Direktor H a l u m b i r e k v. Lambe

Direktionsdeutsch - Direktorsdeutsch

AnderSchulür:

Zur Aufnahmeprüfung sind mitzubringen:

- a) Geburtsschein,
- b) Volksschulzeugnisse,
- c) Impfzeugnis
- d) der Bub selbst.

Im Läufer:

Heute um 11 Uhr ist Feueralarm: Die Schüler begeben sich bereits vorher durch das Schultor in die Kandlgasse. Lärm und Ansammlungen werden geahndet.

Mitteilung:

Mir wurde mitgeteilt, dass Schüler dieser Anstalt Parkanlagen devastieren. Ich hab' das gar nicht gerne!

Der Vorgänger (Dir. Wellner):

Die Schüler sollen keine Apfelkrispen in die Pissmuscheln werfen - die Schule ist kein Tummelplatz für brutale Rohlinge.

NEGWER mit Zimmermannsbleistift,
ih:

LAMBE bemerkt

Ist das aber reizend, gehst du damit auf der Strasse spazieren?

Gott, wie schlecht«, was ihr alles nicht wisst!

Das war der göttliche Funke!

Was hab ich mir gedacht? Es verwirrt sich mein Sinn.

Wo ist der rechte Winkel doch?

Ich will aber ein vernünftiges "also" hören!

-33-

LOESCH, entarretiere es (das Instrument) –

LEEB, hilf!

TESAREK, was habe ich mir gedacht?

Lambe: Wie geht das Boyle-Mariotte'sche Gesetz?

LOESCH; p. v (Pau mal ve)

Lambe: Falsch, v. p - geht ja sonst ins Hirnkastel nicht hinein!

Ihr seid schon wieder lärmig!

Schweiss Hände?

Die Mädchen haben es gar nicht gerne, wenn ihre Blusen Abdrücke zeigen, sie glauben dann vielleicht, ihr seid vom Klub "Die schwarzen Hände".

AUSZUG AUS DEM KLASSENBUCH

BERNATZIK benimmt sich äusserst ordinär und lümmelhaft, grunzt, schreit, lacht, redet ohne Aufforderung und macht den normalen Ablauf des Unterrichts unmöglich.

Grün ist die Kreide, sie dauerte eierlich Jahrhunderte von Millionen.

In der Kreide interessieren wir uns nur für unseren Raum.

Es ist ja alles nur unvollkommen, was ich hier erwähnen kann.

Eierlich weiss man ja nichts Genaues, aber eines ist sicher, Tiere hat Es wahrscheinlich noch nicht gegeben.

Ich verlange nur das Wäsentliche von der Entwicklung des Lääbens.

RESTER, ich sähe, sie sind ein Ästäht, aber er hat keine Ahnung.

12 ist verdächtig $9 + 3!$

Schwarz ist schwärzer wie grau.

Ich werde gleich einen Zweiten zum Einsagen brauchen.

Der Chromensatz

Entschuldigen Sie, ich habe mich zum dritten Male geirt.

Man hat gefunden, dass vier Kopplungsgruppen gefunden wurden.

Die Entwicklung der Lebewelt dauerte zwei Milliarden Jahre.

Prof. Broz v. Hausmasta

SIEBINGER, Lümmel, hinoos!

Sooooo, sie widersetzen sich, meinem Befehl?

(LOESCH an der Krawatte packend) Sooooo- hinaus!

Sooooo.....wir schreiben "60":

"Nach jahrelanger Pause ist es endlich wieder möglich, das beliebte Bildwerk "Alt-St.Pölten" im Handel erscheinen zu lassen....."

SIEBINGER, Feigling, glaubst du ich vergreif mich an einem Lümmel!

Wenn einem der Blei abbricht, soll er mit'n Finger auf der Bank weiterschreiben!

Prof. Ga II

Ich bin überall als höflicher Mensch bekannt.

Wer mich nicht verstanden hat, kann noch einmal fragen!!

Je zwei nehmen sich bei der Hand und laufen dem ändern nach, einer ist der Schatten vom anderen.

Prof. H i n k e l m a n n v. Hinkebein

Da geht die Masse der Sonne ein und die Planetenmassen kürzen sich heraus.

So hast an Osterfleck.....

BERNATZIK, kannst auch an Pfingstfleck ham!

Hinkelmann: Wer versteht 's nicht?

(Siebinger meldet sich)

So, komm 'raus und erklär's!

Siebinger: Wie kann ich es erklären, wenn
ich es nicht verstehe?

Hinkelmann: Na, dann hast an Fleck, is ja eh
so klaa! Also erklars!

Siebinger: Erklärt.

Hinkelmann: Na, wars so schwer?

Siebinger: Nein.

Hinkelmann: Na hast an Fünfer kriegt.

-36-

Frau Prof. Lerch

GROHS, Sie könnten auch schon aus den Flegeljahren heraus sein!

Wenn Sie auch mit einem noch so hübschen Mädchen gehen,
einen Blick könnten Sie für mich schon übrig haben!

Prof. Hoppe

BERNATZIK - Sagn's ma was üban Spirit of Democracy - Hamsas?
Ham Sie's gstudied?

Gebn's her des Kreizer!

What do you know about the Seven-Years-Woaar?

Prof. Parton

Wuzi, du Tramp! , schiess nicht so stark, du schiesst ja den Winnetou um!

Sooooooooo - haaaalt!

Schüler: Herr Professor, ich hab meine Turnschuhe
vergessen!

Parton: Aber waas, turnst halt blossfüssig!

Rester: Ich habe ein Fenster zusammengeschossen!

Parton: Aber waas, Fussballer schiessen alles zam!

Prof. Preisegger v. Tschumperl

Na da hamsch ja die kaataischtische Gruppe, ich habsch ja herumzeit! Die Mischschäure, schautsch, paschtsch ma auf, 'sch hat ja keinen Schinn, wensch die Formeln auswendig lernen.

— 37 —

Na da hama gschagt.....

Da müscha die Mischschäure mit da Okschalschäure mischen-

Schie brauchn schich keine Formel merken, nur die kaataischtische Gruppe

Schima bald fertig - hama gschagt.

Prof. Smeal

Mathematiker sind faule Leute!

Hermann, stell dich jetzt 20 Stunden in den Winkel und meld' dich dann mit nachgeschriebenem Heft!

So, glaubst du? Ist ein Aberglaube, Abergläubische sind Ketzer, Ketzer werden verbrannt.

Ihr bettelt; wollt ihr Beruhigungspillen? Könnt sie haben:

Ganze Klasse

20 Seiten

"Die Söhne sollen nicht wie Affen brummen"

Unterschrift der Väter!

Bringst ein kleines Zetterl:

Ich trete aus.

Und wirst Schienenritzenkratzer!

- 38 -

Prof. Stindl v. Pollack

Stindl: Wea fölt?

Klasse: Da Bumsti,
da Giftzwerg.....höhöhö!

Stindl: Ruhe, muass i vualesen:
Bernatzik!

Klasse: Hier, da, doisa, do sitzta eh, höhöhö!

Stindl: Es hat nua ana "hia" zu sagen!
Bienat!

Klasse: Hier, hier, da -!

Stindl: Ja vaflucht, i hob gsagt ana sogt nua hier!
Ebenhöh!

Klasse: Hier, hier!

Stindl: Sog, heats ia net? Hobts ihr Hosenknöpf statt Ohrwaschln?
Aso, des san zwa Brüada!
Fuchs!

Stille in der Klasse.....

Stindl: Dea föt.....sagts is dea net schon
lang austreten?

Klasse: Höhöhöhöhöhö!

Stindl: Maulhoiten, Bande, vafluachte!

- Bin i hint is a fuan, bin i fuan, is a hint
bin i in da Mitten, is a fuan und hint.....

Wer Herr Professor?

Da Leam!

Maulhoiten hint und fuan!

- Weads scho segn:

S'Leben gibt eich an Tritt in Hintern!

- Wann i eicher Vota wa, i det eich iwas Knie legn und in
0....aushaun.

- Hier ist das Wort KUSCH gefallen!

- 39 -

DIE SCHÜLER - d a m a l s

Erich B e r n a t z i k v. NATZKI

Typ des Dauertachinierers.

Sitzt bei allen Kuenring Meisterschaftsspielen
aktiv am Spielerbankerl.

Fahrer des "Natzkomobils".

"Die Menschen sind alle dumm!"

"Rasse ist eine Ansammlung von Menschen."

Auf FIPSI's Frage, was ein Elektromotor sei:

"Er dreht sich!"

"Die Lebewesen des Mesozoikums sind ausgestorben!"

Alfed B i e n e r t v . CACTUS

Geschichtsfanatiker vom Aussehen eines Bücherwurms, Hält den ungebrochenen Klassenrekord im Kinogehen, Dauerschweigen, Disc-Jockey-Hören
"Wenn jede Sekunde so lang dauern tät wie a halbe, warat die Stund gleich aus!"

Peter D i e m v. BEDSCHERL

Besteht ausser aus einem grossen Mund noch aus anderen Körperteilen. Ist zeitweise auch halbwegs zivilisiert gekleidet. Bringt es über sich, mit schwarz und rot bemaltem Gesicht um 4.- S in die Strassenbahn einzusteigen und über die Mariahilferstrasse heimzugehen. Begeisterter Extremist und Anhänger von Cowboykleidung. Ständig geschädigter Bücherwart.

Offizieller Mund der Klasse. Hat immer saublöde Fragen für die Lateinstunde bereit.

Ausspruch nach Technogenball (direkt von dort in die Schule gekommen und leicht verschleiert): "Gestern hab i ane getroffen, die hab i net kenna, des hasst, sie hat mi net kenna, pfui, die war adelig!"

- 40 -

Fritz Ebenhö h v. FIZI

Berufs- und Tanzschulmasochist. Kindermädchen seines (grösseren) Bruders. Spezialist für Dialekt und zwei oder mehrdeutige Ausdrücke.

Pivotkönig des A-B Metscherls. In seinem Zeichentalent würdiger Sohn seines ingenieurigen Vaters. Intuitiv zu erfassendes Objekt für Volksgerichte (s.d.).

Einer der Hauptvorkämpfer für Kurzhaarfrisuren.

Plastische Betätigung mit Bank und Taschenmesser.

"Hup.....hick.....na, bin i vielleicht krank?"

"Mit Verlaub, dass dich's Mäuslein beiss!"

(sein ärgster Fluch!)

"Du bist wohl net ganz teppat?!"

"Die Schule ist eine vollkommen zwecklose Einrichtung:
was man in der Zeit zu Hause alles lernen könnte!!!"

"Teppat bin i schon - jetzt brauch i nur mehr alt werd'n!"

Prof.Lacina: "What is done for the unemployed in
England?"

Fizi: "The government establishes clubs where
they may drink beer!"

Hans E b e n h ö h v. HONS

Literarisch produktiv tätiger, burgenländischer Bauern- niesser. (Explosive Nasenschleimhäute bedingen die Verbreitung von Millionen von Bakterien in Philo- und Relistunden.) Beeinflusst durch seine hexametrische Krampfader, läuft er ständig mit veralteten Lateintexten umher. Wandelt in stetigem Glückszustand durchs Leben.

So behauptet er nach abgegebener Schularbeit, dass er einen Fleck bekommt. Bekommt er ihn, freut er sich, dass er recht hatte, bekommt er ihn nicht, feiert er den Vierer daher ist er immer glücklich. "Warum fährt man eigentlich net mit Glas-Ski? Wanns an zabrechn, kann ma sich ja noch immer neiche kaufn!"

Seine Interpretation des Frühlings: "Miaznschnee tuat

in Troadan weh!"

Horst F e l s i n g e r v. WINNETOU

Absolviert Krankheiten ratenweise. Sportklub-Fan, Vivaldi- und Bachgreuler in extremstem Ausmass. Setzt Neigung für andere Musik mit kriminellen Ambitionen gleich. Gedenkt sein Leben mit dem Taktstock und einer Partitur zu schmücken. Zuerst aber will er noch Bassgeige lernen. Mit Geige und Klavier beglückt er die Menschheit ja schon. Die Bassgeige gäbe ihm wenigsten besseren Halt, um seine Gerippe anzulehnen. Spielt mit Gleichgesinnten auf einem an die Tafel gezeichnetem Schachbrett Dame.

Seine Terminologie wird ihn einst berühmt machen:

"I hob was in Kiebl!" (Ich habe eine Vermutung!)

"Tankt seinen Pfosten" mit mitgebrachtem "Benzin" (gemeint ist Füllfeder)

"Mehlpatzen und Fettwasser" (Brot und Milch).

Felsing er kommt zu spät:

KRAPKA: Felsing er, warum kommst du zu spät?

FELSINGER: Ja, wir haben den Rauchfangkehrer gehabt.

KRAPKA: Da wohnst du in einer Zinskaserne mit

fünf Ausgängen und da findet sich keine Nachbarin, die den Rauchfangkehrer hereinlässt?

Werner K ü h h a s v. HASI

Mimt überentwickelten, verrauchten Espresso-Teenager und sucht seine Befriedigung in schwarzen Apparaten (s.d.) wie Hemden, Mokkas, Katzen.

"Jetzt allerdings" erscheint ihm als sinnvolle Fortsetzung einer Angaben "konstruktion" an der Tafel. Proletenschachmeister (s.d.)

Finanzgewaltiger der Klasse, der dauernd angepumpt wird.

Bruno K u n z v. KUNO

Erfinder des Kurzbleistiftstummels. Leidenschaftlicher Mistbauer (s.d.), hält mit unglaublicher Beharrlichkeit an seinem Schundbart fest. Verehrer der modernen Kunst (Braque-Greuler) und des "einzigen wahren Freundes der Menschheit" des Cinzano.

-42-

Gegenstück zu Hans: "Explosiv Schneuzer." Emü beim Lichtbildervortrag: "Der Suezkanal wurde 1869 eröffnet." Aus dem Dunkel SIEBIS Stimme: "1867"
KUNO: "No, einigte EUCH auf 1868!"

Tschumperl: Das Schweineschmalz besteht zum grössten Teil aus Triolein.
Es ist daher von salbenartiger Struktur.

Kuno: Ja, das schmiert man sich in den Mund!

Kuno zu Fipsi: Kennans die Gerade, die auf sich selbst
normal steht?"

Fipsi: Ja!

Kuno: No, bin i froh!!

Charly: Das ist nicht so wichtig! Kuno: A wo!

Tschumperl: Phosphorhaltige Nucleoproteide. Kuno:
Deutschsprachiger Unterricht!?

Rütli: Früher hat man um 15.- S durch Europa reisen
können!

Kuno: Des kann man heute auch, nur dawischen derf
man sich net lassen!

Werner Christian M o r g e n s t e r n - L o e s c h

V. KATHREINER

Liebes Burscherl, von seiner Umgebung aufs heftigste beneidet, sammelt Ehrenämter wie andere Leute Tschicks. Ist am öffentlich-schulischen Leben in folgender (produktiver) Weise beteiligt:

- a) Obergreuler und -griassler in Tschumperl und Fipsi- angelegenheiten.
- b) Oberplakatierer der Schulgemeinde.

c) Ständiger Vermittler zwischen Direktion und sonst
niemandem.

Begeisterter Photoamateur, dessen eigene Photoprodukte winzig, dafür
aber unscharf und teuer sind. Lieblingswort: "Also Folgendes!"

Bedeutende Persönlichkeit auf physikalischem und astronautischem Gebiet.

Loesch'scher Lehrsatz: "Die Summe aller optischen Fehler heisst Linse".

Neuinterpretation der Mathematik:

"Ein zwanzigfach Geringeres" (= 1/20).

-43-

Bernhard Negwer v. NEGWORSCH

Klassenhelot, kam aus Deutschland. Stetes Tretobjekt, speziell zur Skikurszeit.
Hat also bereits Ausbildung als Haus- oder Galeerensklave hinter sich. Satellit
des Morgensterns. Betrachtet sich als Tupfen auf dem Jot. Baut seine
Nachbarschaft im Alphabet zu einer intimen Arbeitsgemeinschaft mit Loesch
aus. Schreibt in 25 Seiten eine kurze Inhaltsangabe zu Stifters "Mappe meines
Urgrossvaters". Besucher aller Gratisveranstaltungen - egal ob Haus-
frauennachmittage oder Atomshows.

"Die Fürsten erhielten Rinder und gezüchtete Pferde."

"Sie wurden zu Nationalstaaten, hatten aber grosse Minderwertigkeiten....."

Friedrich Reh v. REBUS

Hagere Filibuster- bzw. Korsarengestalt, die durch die Erwähnung eines zum
Salzwasser gehörenden Wortes in einen geistigen Mescalinausgang gerät.
Ständiger Aufenthalt: Stafa-Kino, 5.Reihe, Sitz 1. Spezialgebiete: Nordamerikanischer
Bürgerkrieg und aussereuropäische Kohlenhafen. Mathematisch - nautisch sehr
versiert, wird sich der Durchschiffung einiger hundert Marskanäle widmen.

Cosinus-Greuler, verbringt Stunden mit der Division von quadrierten Winkelfunktionen. Erfinder des Gaskrieges auf Skikursen. Kommt mit einem braunen und einem schwarzen Schuh in die Schule.

Friedrich R e s t e r v. VODA

Markiert den geschuften Ferdl in der 1.Hietzinger Tanzschule. Trägt mit UHU-Line-Scheitel versehene

"Matratze" mit sich. "Eiserner Besen" der österreichischen Staatspolitik der Zukunft. Weltmeister im Schlager-Pfeifen. Emü: Resta, was dadast du mochen, won dei Voda sgonze

Geaschtl vasauft? Rester:
Mitsaufn!

Fipsi: Was war letzte Stunde?

Stimmen: Erdfeld, Erdfeld!

Fipsi: Rester, na, was war?

Voda: Ja, wir haben die Erde umgepolt!

"Gold ist aussen wertvoll und innen Metall." "Mia

- 44 -

wean meine letzten MÜchzähnt sauer!" In der Schöpfung
gibt es einen fulminanten Fehler: die Existenz der Zahl **pi**!

Reinhard Rousek v. Hadschal

Charmeur sämtlicher umliegender Kandl-, Wimberger- und anderer Gässlerinnen (Kampfparole: Lieserl komm her....) War noch nie frisiert, hat aber immer eine gute Frisur. Gekauftes Hemd ist Fremdwort. Als Benjamin der Klasse für sein Alter gut entwickelt (wer spricht vom Geistigen?) Griechisch-böhmisches Profil. Set- und Daste-König der Klasse.

"Ja, so wie mei sister, die is a ein Tepp!"

In Latein: "Ich bin schwanger - so steht's im Stowasser!"

Friedrich S c h a n d l v. SCHANDI

Macht todkranken Eindruck, wenn er einmal nicht angibt, Brigittenauer Edelbüß, gänsehäufelgebräuntes, durchtrainiertes Männchen. WAT XX Hurra! Gstettenhäuptling - -Telegrammadresse: El Kasimiro.

Leitet alle Prüfungen mit Schieben an beweglichen und unbeweglichen Tafeln ein. Inhaber einer ausgebildeten Barockschrift.

"Ist der 14. nicht ein Freitag?"

Schandi: Ja, in dera Wochen da letzte vuam Samstag!"

Geschichte:

Die Situation vor dem Weltkrieg. "Ja also....Frankreich wurde isoliert, England isolierte sich und Russland fühlte sich isoliert!"

Heinz S c h r e i t l v . HEINI

Wird als Unruhepol der Klasse bezeichnet. was er (wie er sagt) nie war. Gelegenheitsgastritiker. Kreierte ein Universalwort, das er bei jeder Gelegenheit laut anbringt: SAUWA. Besitzt die Gabe, bei Prüfungen trotz minimalstem Wissen eine Zeitlang ununterbrochen (fast) glaubhafte Feststellungen zu machen. (Etwa: "Die Einheit des Widerstandes ist Null!")

Zu Tschumperl: "Herr Ober - zahlen!"

Zu Welsche: "Übrigens Herr Professor - man geht nicht mehr ohne Hut!"

-45-

"Hanni Eigel hat schon mit fünf Jahren täglich 2 Jahre trainiert."

Krapka: "Wie soll das der Klassenvorstand mit dem

Lateinprofessor besprechen"? Heini:
"Unter vier Augen!"

Fipsi: "W = 0,24 cal/sek. Ist das viel oder wenig?" Heini: "Na ja, das ist üblich!"

Heini: "Herr Professor, warum erzählen sie nie von
ihrer Tochter?"

Emu: "Des fölad ma no: Di ois Schwigasohn!"

Rütli: "Wie oft kann man die letzte Ölung empfangen?" Heini: "Sooft man stirbt!"

Emu: "Wer hat die oktroyierte Verfassung gebaut?"

Heini: "Metternich!"

Emu: "Metternich!!!!!"

Heini: "Ich hab' es nicht ernst gemeint"

Krapka: "Wie schreibt man "in bezug" ?

Heini: "Gross!"

Krapka: "Trottel!"

Heini: "Ja, "bezug" klein!"

Aber eigentlich, Herr Professor, Null ist kein Zwischenwort!

Herbert S i e b i n g e r v. GREISLER, SIEBI

Besitzt neben Schweisshänden ein phantastisches Geo- und Geschichtswissen, das vom Bladen oft verkannt wird. Folgende Handlungen sind ihm unmöglich: Motorradfahren, Autostop, einen Hut oder Knickerbocker zu tragen. Lebt in ständiger Nachbarschaft mit einem Paket "Old Gold". Findet seine eigenen Prüfungen masslos lächerlich. Der mathematische Ausdruck des Schweinsgalopps (s.d.) ist Masse mal Beschleunigung. Wahlspruch des geschossförmigen Fettbündels: "Mit dem Kopf und beiden Händen durch die Zone!" Versiert in sämtlichen mitteldeutschen Ligen. Tabellensprudelnder Automat für westenglische Schutzgruppen. "Rose Bernd erwürgte ihr Kind in einem Teich."

Michael S i n g e r v. WUZI, FETZENAFTER, FARUK, FETTA,

BLADA, DICKA

Sehr von sich eingenommen, bezeichnet er sich selbst als nicht dick (die Red.konnte sich einige Male vom Gegenteil überzeugen).

-46-

In die Leidenschaft des Radiobastlers verstiegen, glaubt er, seine Frisur den Wellenlängen des Moskauer Rundfunks angleichen zu müssen. Seine Apparate werden aus geschenkten Röhren mit einem geschenkten LötKolben kalt zusammengepickt. Seine altmodische Geldbörse würde schon rein mechanisch einer Ausgabe von S 2.- nicht gewachsen sein, sie ist immer prall mit Schotter gefüllt. Seelisch bedeutet die Ausgabe von S 2.- kompletten Ruin und Zerstörung konservativer Sparsamkeit. Seine Prüfungen beginnen nach einer Pause mit dem plötzlich hervorgestossenen Wort "jo" und enden nach einigen "na, Moment amal" mit einem lebhaften Streit zwischen ihm und dem Professor, der Heiterkeitsstürme und Geheul im Auditorium hervorruft.

Karl T e s a r e k v. GIFTZWERG (Gffzk), DÄDALUS

Wie Wuzi Radiogreuler, Hörspiel- und Glossengnom. Erfinder des einzigen Perpetuum Mobile der Weltgeschichte.

"Was machen die Kaninchen den Schafen?"

"FÖSINGER, erinna mi, im Loch hintan dritten Bam liegt a Drot, den nimm i ma ham!"

Hinter dem Ofen stehend, ruft er "Hauts eam, hauts eam!" (Um die Volkswut von sich abzulenken).

Schreibts kana die Englischschtrof! (Am nächsten Tag

gab nur ein Schüler die Englischstrafe ab, nämlich Gffzg).

Eigenwilliger Lateinkenner: "Homines rudis pueritiae -junge Kinder!"

Heinrich Weisz v. BUMSTI

Ergiebigster Zitatequell seit Goethe, kennt und verwendet alle Schimpfwörter der deutschen Sprache. Nimmt leidenschaftlich gerne die grünschillernden Mundschleimhautsekrete fremder Leute in die Hand. Erhebt sich während der Physikstunde plötzlich und unmotiviert und schreitet zur Tür, um ein 5-Kilogramm aufzuheben und es vor dem Professor ohne Kommentar auf den Katheder zu schmettern. Bei Induktionsversuch als Versuchskaninchen verwendet, sagt er zur Klasse: "Der Fipsi ziagt ma d' Nägeln aus."

Als er nachher über den Kathedertisch springt, erweist es sich, dass er seine in der Rocktasche befindliche Milchflasche ausgeschüttet hat. Unbekümmert leert er eine Rocktasche voll Milch auf den Boden.

-47-

"Das Tier mordet um zu leben, der Mensch lebt um zu morden."

Prof.Trinkl: Ge Bumsti, lass das in Ruh, gib deine

Wurstfinger weg.

Bumsti: I ? Wirschtfinger!? Vagleich ma!

Beim Thema Kamelmist:

Apropos Mist, Herr Fessa, wissen sie schon wer der

Mystifikator ist?

Weisz: "Ealigsagt, Fessa, könnte man die Klasse mit einer Röhre vergleichen."

Weinmann: Ja, natürlich, Weisz, das kann man.

Weisz: Die mit Sand gefüllt ist. Fällt ein Körnchen heraus, fällt der ganze Sand heraus.

Weinmann: Weisz, hören sie mit dem Blödsinn auf!

Fessa, mir is zum Speim!

Herr Fessa, an Fetzen hams gfladert!

Fessa, nicht laut sprechen (sonst fällt das Schaubild herunter - Anm.d.Red.).

Bergbauer: Wenn einer eine halbe Stunde Zeit hat, soll er
sich das Geologiebuch anschauen.

Bumsti: Do ge i liaba auf d´ Strassen Kugalscheim!

Willi: Ich hab dich nicht gefragt Weisz!

Weisz: Ja, Herr Fessa, sie ham recht!

Willi: Wo is eine Kreide?

Bumsti: Dort neben dem Apfelpatzen.

Fipsi: Ein kreisförmiges Fass –

Bumsti: Des is a Bledsinn!

- 48 -

FACHWÖRTERVERZEICHNIS

zur Soziologie der Maturaklasse 1955

APPARAT

Universalwort für konkrete oder abstrakte Dinge.

CHAMPAGNER

Schnalzgeräusch, durch Dehnen der Wangen erzeugt. (Verblüffende Ähnlichkeit mit Stoppelzieher)

DREIGROSCHENOPER

Fallenlassen von Geldstücken in regelmässigen Abständen (Zeichen der schleichenden Inflation).

GREILER

Übertriebener Anhänger einer Sache oder Person.

GRIASSLEREI

Gesteigerte Greulerei (s.d.) mit bedenklicher Tendenz zum passiven Volksgericht (s.d.),

LABYRINT

Gemeindebau in der Löschenkohlgrasse, wo die halbe Klasse nach dem Stenunterricht in der Vierten bei Nacht und Nebel eindrang, die Bewohner aus der Abendruhe riss und Dach, Keller und Gänge unsicher machte.

KATZE

Für Anfänger: vierfüßiges Mäusevertilgungsmittel. Für
Fortgeschrittene: viergliedriges, graziles Exemplar der Gattung Homo sapiens (Sparte "arbeitsloses Geschlechtstier" - zum Unterschied von geschlechtslosen Arbeitstieren.)

MISTBAUER

Fachausdruck für Leute mit geschlossenem Hemdknopf, die aber keine Krawatte tragen.

-49-

MOSCHEE

Deckname für die Schottenfelderkirche. Treffpunkt vor öffentlichen Veranstaltungen.

PARTIE

Ankündigungsschrei für Proletenschach (s.d.)

PHRYGISCH

Häufig gebrauchter Ausdruck der Anerkennung.

POLITIERTES KLAVIER

Einrichtungsgegenstand, dessen Benützung einer Leichenschändung gleichkommt.

PROLETENSCHACH

Esspausliches Freßschach der Intelligenzler.

SAUWA

Ausdruck der tiefen Befriedigung.

SCHWÄRZER

Nach dem "Meineidbauern" geprägtes» rhythmisches Geräusch (etwa: m m m m m mund Fussgetrappel).

SCHWEINSGALOPP

Erscheinungsform des Basketballs, besonders von SIEBINGER gepflegt. Hat Ähnlichkeit mit Panzerangriff.

SESSION

Lärmveranstaltung auf Boogie-Basis während der Esspause unter Verwendung von poliertem Klavier, Ofen, Kastentür, alter Grammophonfeder.

STUVAG

Wie aus authentischen Quellen hervorgeht, ist dieser bereits Gemeingut gewordene Ausdruck bei uns entstanden.

VOLKSGERICHT

Form der prozesslosen Bestrafung Schuldiger. Unschuldige werden aus Freundschaft geknüttelt (neue Gesellschafts- philosophie).

WURZEL

Weibliches Wesen, das im Leben eines Mittelschülers eine gewisse Rolle spielt.

- 50 -

Die S C H Ü L E R - heute

Erich B E R N A T Z I K

Wien 7., Westbahnstrasse 40/14

D: 93 65 16/316 W: 93 70 505

Nach der Matura Eintritt in den väterlichen Betrieb. Ab 1.6.1959 Finanzausbildung.
Seit 1963 Betriebsprüfer. Verheiratet - 2 Töchter (Christine, 6, Elisabeth,
2).

Alfred BIENERT

Wien 15., Graumanngasse 7/9

Angestellter der Gemeinde Wien (Buchhaltung)

Dr. Peter DIEM

Wien 19.5 Weinberggasse 1/17

D: 52 26 21 W: 36 24 79

Studium der Rechtswissenschaft, 1958 Akademischer Übersetzer für Englisch, 1960
Dr.jur., 1960/61 Studium an der Southern Illinois University, Abschluss mit Master of
Science, 1961/62 Militärdienst, Fähnrich der Reserve, 1962/63 Gerichtsjahr in Wien, seit
Feber 1964 Bundesorganisationsreferent der ÖVP.

Verheiratet seit September 1964 – Nachwuchs für Ende Juni 1965 erwartet.
(Eine Tochter – Katharina), Frau Gertraud

Dipl. Ing. Friedrich EBENHÖH

Wien 7., Schottenfeldgasse 25, neu Seidengasse 26

W: 93 28 605

Studium an der Wiener Technischen Hochschule (Vermessungstechnik), 1961 Dipl.Ing.
in einer Vermessungskanzlei. Verheiratet seit 1962 - 2 Kinder (Monika,
2, Martin, 3 Monate)

Dipl.Ing. Hans EBENHÖH

Wien 3., Am Modenapark 4

W: 73 84 304

Studium der Forstwirtschaft bis 1960. Agrar-Baukonzipist der NÖ Landesregierung (gegenwärtig Aussendienststelle Ober-Gänserndorf). Verheiratet seit 1961.

Horst F E L S I N G E R

Wien 16., Ganglbauergasse 7

Wolfgang G R O H S

Wien 11., Trinkhausstrasse 10

ÖMV-Oberflächengeophysik, Aussendienst, Gerasdorf.

Prof. Werner KÜHHAS

Wien 7., Kandlgasse 35

W: 93 77 033

Studium des Mittelschullehrers (Englisch und Turnen). Seit Herbst 1964 Professor im Bundeskonvikt Horn/NÖ.

Verheiratet

Dr. Bruno KUNZ

Wien 7., Schottenfeldgasse 61

W: 93 28 413

Studium generale an der Universität Wien, abgeschlossen 1964 mit Dr.phil.
(Paläontologie-Zoologie). Seit Mai 1964 wissenschaftlicher Assistent, UNESCO Post
Graduate Training Center for Geology - Geologische Bundesanstalt Wien.

Heiratet 31.10.65 Edith, eine Budapesterin

- 52 -

Dipl.Ing. Dr. Werner L O E S C H Wien 7.s

Westbahnstrasse 27

W: 93 24 13

D: Bauernmarkt 63 60 555

Bernhard N E G W E R

Wien 7., Kandlgasse 11

W: 93 79 963

Studiert unverdrossen Starkstromtechnik. Ledig.

Ing. Ferdinand P I F F L

Wien 21., Scheffelstrasse 31

W: 37 02 778 D: 52 45 06

Absolvent der Bundeslehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie und
Gewerbe. Praxis in der chemischen Industrie. Gegenwärtig bei den Ebenseer
Solewerken (Wien) tätig. Verheiratet - ein Sohn (Peter).

Friedrich R E H

Wien 7., Kenyongasse 18

8 Semester Maschinenbau, seit 1960 Konstrukteur in der
Werkzeugmaschinenbranche (Mödlinger Maschinenfabrik)

Ledig.

Friedrich R E S T E R

Wien 15., Hütteldorferstrasse 81a/4/10

D: 56 17 71 Alpenländischer Kreditorenverband

Jusstudium, vier Jahre Revisionsassistent bei einer Treuhand- und Revisionsgesellschaft, 1 Jahr Bankpraxis, gegenwärtig vor der dritten Staatsprüfung.

Ledig.

-53-

Dipl.Ing. Reinhard R O U S E K

Wien 7., Hermannngasse 7/9

W: 93 39 975

Särkiniementie 29 d 42

Helsinki Lauttasaari/Finnland

Dipl.Ing. (Bauingenieur), 1961 Technische Hochschule Wien, dann verzogen nach Finnland, dort 1 Jahr Autobahnbau, später Tiefbau (Konstruktionsbüro).

Verheiratet seit 3.2.1963, blonde Finnin, 1 Tochter (Nina Kristen, 1 1/2. Jahre).

Friedrich S C H A N D L

Wien 20., Engerthstrasse 82/1/7

D: 72 12 59, D: 63 11 68

Nach der Matura Eintritt in die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Zweiganstalt, Werbeabteilung, jetzt Abteilung Automation. 1. Gattin entlaufen.

Dkfm. Heinz S C H R E I T L

Wien 7., Burggasse 94 4 Düsseldorf, BRD

W: 93 79 864

Marechallstrasse 26

Welthandelstudium bis Mai 1961. Eintritt in eine Unternehmensberatungsfirma. Seit Juni 1962 Systemberater für elektronische Datenverarbeitungsanlagen bei IBM.

Ledig.

Dkfm. Herbert S I E B I N G E R

Wien 17.,

Bergsteiggasse 42/1 D: 35 06 51/61

Welthandel Studium bis 1963. Seither Verkaufsabteilung der Firma General Motors.

Ledig.

Dipl.Ing. Michael S I N G E R

Wien 23., Maurer Hauptstrasse 18/1/4

D: 72 93/916 W; 86 10 552

Bis 1961 Studium der Nachrichtentechnik. Seit Feber 1962 bei der Firma Siemens (Labor Datenverarbeitung).

Verheiratet - 1 Sohn (Nikolaus).

-54-

Karl T E S A R E K

Wien 14., Spallartgasse 18

W: 92 29 873

D: 83 16 85

Vier Semester Nachrichtentechnik; seit 1957 Angestellter beim österreichischen Rundfunk - Fernsehen (Tonregie).

Ledig.

Rudolf T O M A N

Gablitz, Siedlung Hannbaum, Hamerlingstraße
68-70

D: 83 55 31/93

Zollrevident.

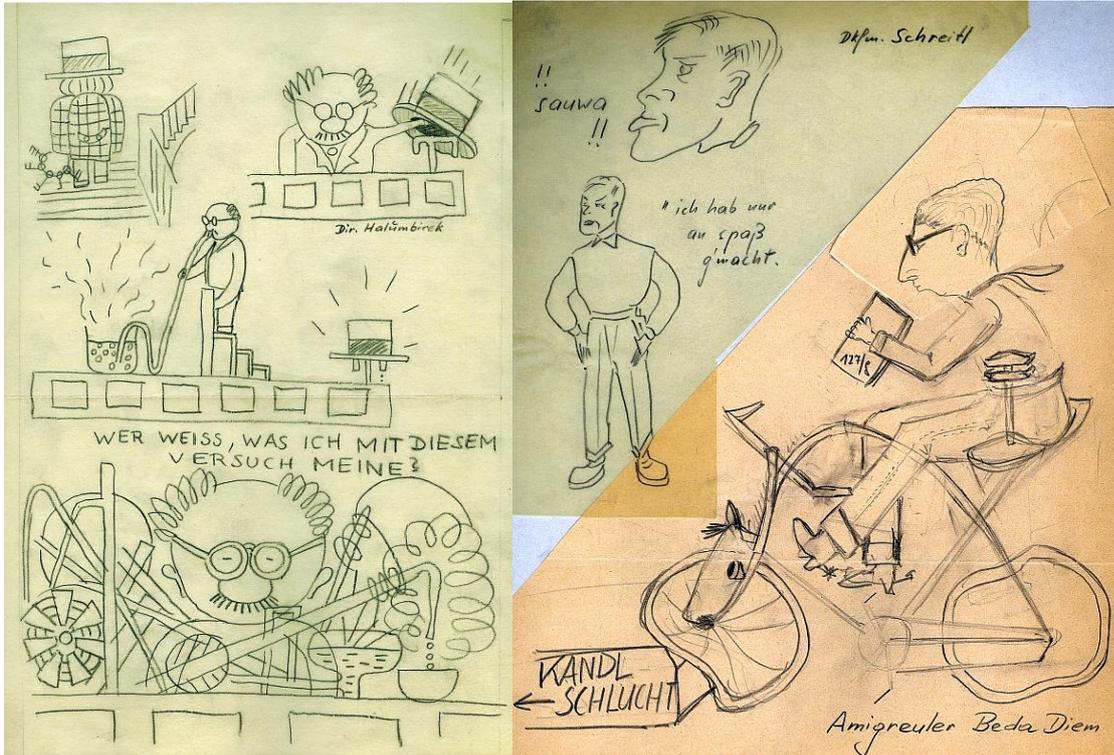
Verheiratet seit 1959, zwei Kinder (Thomas, 5, Elisabeth, 3)

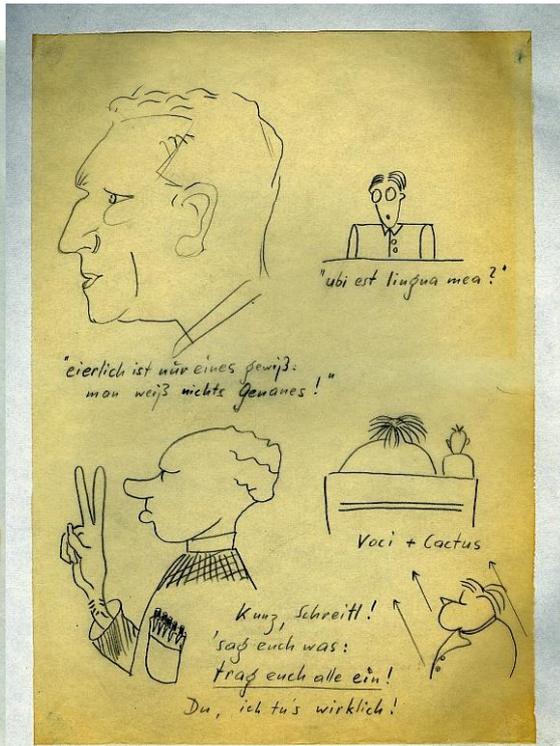
Heinrich W E I S Z

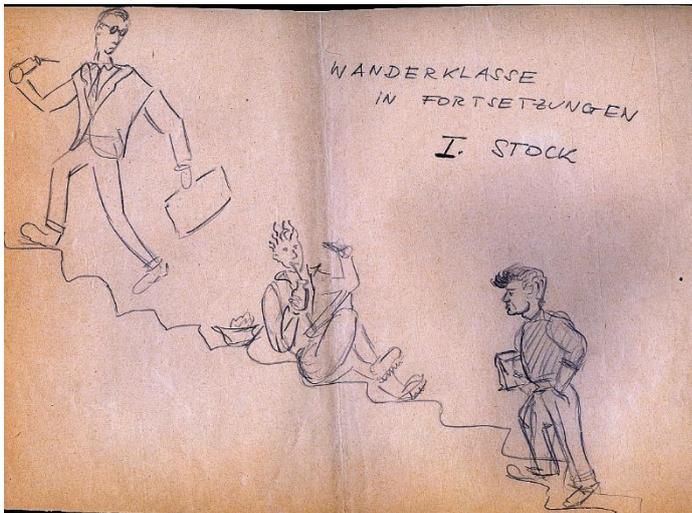
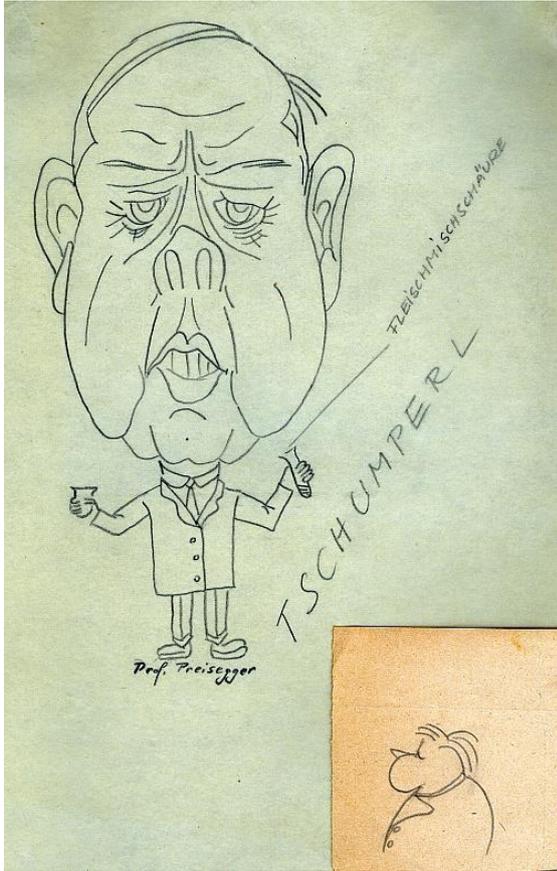
Kirchbichl, Ort 22 Tirol

Seit Herbst 1955 bei den österreichischen Bundesbahnen. Fahrdienstleiter in Rankweil, Lochau, Kirchbichl, Solbad Hall. Zur Zeit Fahrdienstleiter in Kufstein.

Verheiratet seit August 1959. Eine Tochter (Sylvia,1).

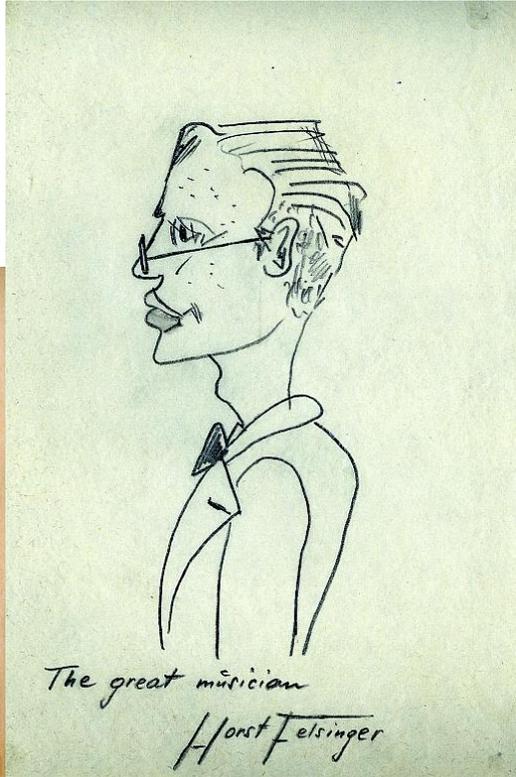








Wanderklasse
II. Stock



The great musician
Horst Fetsinger



Walkin' and
whistlin' Blues











